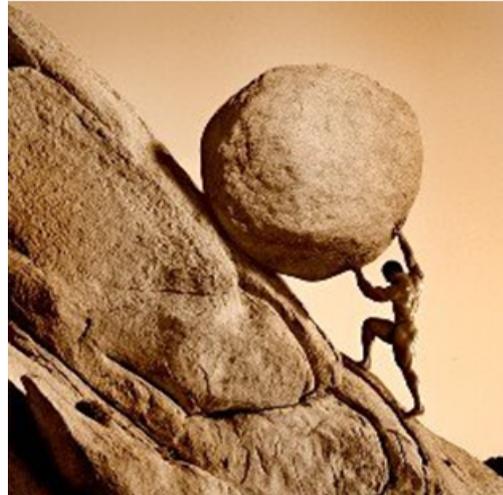




Schritt 1 - Auswahl der Sage

Suche dir aus der Sagen-Bibliothek bis _____ eine Sage aus und bearbeite dazu **bis spätestens** _____, die folgenden Aufgaben.

Gerne kannst du auch eine andere Sage bearbeiten. Sprich dich diesbezüglich bitte mit deiner Lernbegleiterin/ deinem Lernbegleiter ab, bevor du mit den Aufgaben beginnst.



Schritt 2 - Arbeitsphase

- ① Lies die Sage.
- ② Markiere Wörter, die du nicht verstehst, und finde heraus, was sie bedeuten. Notiere dies im Heft.
- ③ Übernimm die Tabelle in dein Heft und beantworte die W-Fragen.

W-Fragen	Antworten
Wer?	
Was?	
Wann?	
Wo?	
Wie?	
Warum?	
Welche Folgen?	



- ④ Lies den Infotext „Wissenswertes über Sagen“ und kreuze an.

Wissenswertes über Sagen

Manche Sagen ähneln ein wenig den Märchen und oft ist es schwierig, Märchen und Sagen auseinanderzuhalten. Wie die Märchen wurden auch die Sagen mündlich im Volk weitererzählt. Aber Sagen sind wesentlich kürzer als die meisten Märchen, oft umfassen sie nur wenige Sätze. In der Kürze der Sagen liegt aber oft eine sehr genaue Aussage. Sagen sind häufig an ganz bestimmte Orte gebunden und oft auch zeitlich sehr genau festgelegt. Während im Märchen der Schluss unbestimmt offen bleibt („... und wenn sie nicht gestorben sind, dann...“), gibt die Sage dagegen eine bestimmte abschließende Auskunft („... und nach drei Tagen ist er gestorben.“) Mit genauen Aussagen erhebt die Sage den Anspruch, ernstgenommen zu werden. Man sollte glauben, dass das, was erzählt wird, auch wirklich so geschehen ist. Oft wollen die Leute mit Sagen bestimmte Dinge erklären, zum Beispiel seltsame Erscheinungen in der Natur. Solche Sagen nennt man Erklärungssagen. Es gibt noch die dämonischen Sagen. Diese Sagen beschäftigen sich mit Gespenstern, Riesen, Zwergen, Drachen, Hexen und Werwölfen. Die Menschen früher glaubten nämlich an solche Dämonen und erklärten sich merkwürdige Erlebnisse durch deren Eingreifen. Eine dritte Gruppe von Sagen beschäftigt sich mit geschichtlichen Ereignissen. Diese nennt man historische Sagen. Solche Sagen berichten von Schlachten, Kriegen und Hungersnöten, aber auch von Kaisern und Königen und von Rittern und Räubern. Die Menschen wollten so die Erinnerung wachhalten.

	richtig	falsch
1. Sagen sind meist kürzer als Märchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Orte und Zeitpunkt werden in Sagen oft genau angegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sagen wurden anfangs mündlich überliefert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Erklärungssagen wollen seltsame Erscheinungen in der Natur erklären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Sagen mit Hexen, Riesen und Zwergen nennt man dämonische Sagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Früher glaubten die Menschen nicht an Dämonen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Historische Sagen beschäftigen sich nur mit Rittern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Sagen, die von Kriegen und Königen handeln, nennt man historische Sagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



- ⑤ Im Infotext hast du bereits einige Merkmale von Sagen kennengelernt. Sieh dir als Ergänzung nun das kurze Erklärvideo über Sagen an.



- ⑥ Quiz...

- ⑦ Prüfe mit Hilfe der Tabelle, welche Merkmale in **deiner** Sage zu finden sind. Übernimm dazu die Tabelle in dein Heft und fülle sie aus.

Merkmale	Beispiel aus deiner Sage
genaue Ortsangabe	
genaue Zeitangabe	
Personen, die anscheinend gelebt haben	
magische und mystische Wesen	
Belohnung/Bestrafung am Ende	
Hinweise auf Ursprung (Bauwerke, Naturerscheinungen...)	

- ⑧ Erstelle ein Cluster, in dem du sammelst, was deiner Ansicht nach eine Heldin oder einen Helden auszeichnet.
ODER
Erstelle einen Steckbrief zu einer Heldin oder einem Helden, die bzw. den du aus einem Buch, einem Film oder einem Computerspiel kennst.
- ⑨ Beschreibe nun die Heldin/den Helden bzw. die Hauptperson deiner Sage möglichst genau (Aussehen, Charakter, Verhalten...). Solltest du in deinem Text nicht ausreichend Informationen darüber finden, dann beschreibe, wie du dir sie oder ihn vorstellst.
- ⑩ Lies deine Sage bzw. einen Teil davon (je nach Länge) vor der Lerngruppe vor. Achte auf Pausen, Betonungen und Stimmung.



Schritt 3 - Lernnachweis/Bewertung

*

Abgabe des Lernjobs am _____

**

Abgabe des Lernjobs, inklusive der zusätzlichen Wahlaufgaben am _____

Abgabe des Lernjobs, inklusive der zusätzlichen Wahlaufgaben am _____ (Abgabetermin der kreativen Aufgabe nach Absprache)



Wichtig!

Die Aufgaben 1-9 sind für alle verpflichtend und entsprechen dem G-Niveau.

Die zusätzlichen Wahlaufgaben des M- und E-Niveaus findest du auf dem **AB Wahlaufgaben M bzw. E**.